Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920
1858

22 (1.6.1858)

Visual Library

Durlacher Wochenblatt.

Amtsblatt für den Bezirk Durlach.

Nr. 22. Durlach, den 1. Juni **1858.**

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 5089. Die Brodtaxe wird vom 1. bis 15. Juni folgendermaßen regulirt:

Weißbrod.

Ein Zweikreuzerweck soll wiegen .	12	Loth.
Weißbrod zu 3 kr. . . .	18	"
Weißbrod zu 6 kr. . . .	36	"

Halbweißbrod in langer Form.

Ein zweipfündiger Laib soll kosten .	6	kr.
Ein vierpfündiger Laib . . .	12	kr.

Schwarzbrod in runder Form.

Ein zweipfündiger Laib soll kosten .	4½	kr.
Ein vierpfündiger Laib . . .	9	kr.

Durlach, 31. Mai 1858.

Großh. Oberamt.
Spangenberg.

Nr. 4828. Nach einer Mittheilung des Kommando's Großh. (I.) Leib-Grenadier-Regiments vom 21. d. M., Nr. 3056, ist Grenadier Adam Heinrich Friedrich von hier am 19. d. M. aus seiner Untersuchungshaft entwichen.

Derselbe wird aufgefordert, sich binnen vier Wochen bei seinem Kommando oder dahier zu stellen, und über seine Entweichung zu verantworten, widrigenfalls er seines Staatsbürgerbürgerrechts verlustig erklärt und in eine Geldstrafe von 1200 fl. verfällt würde. Sein Vermögen wurde mit Beschlag belegt.

Zugleich bitten wir um Fahndung auf ihn und Einlieferung im Betretungsfalle.

Signalement. Alter, 23 Jahr; Größe, 5'7"2"'; Körperbau, stark; Gesichtsfarbe, gesund; Augen, blau; Haare, blond; Nase, gewöhnlich.

Durlach, 23. Mai 1858.

Großh. Oberamt.
Spangenberg.

Gläubigeraufruf.

Nr. 5004. Gottlieb Ludwig, ledig, von Grünwettersbach will nach Amerika auswandern.

Etwaige Ansprüche an ihn sind

Dienstag, 8. Juni,
Vormittags 11 Uhr,

dahier anzumelden.

Durlach, 8. Mai 1858.

Großh. Oberamt.
Spangenberg.

Nr. 5099. Für die erste Hälfte des Monats Juni kostet das Pfund

Ochsenfleisch	14 kr.
Schmalfleisch	12 kr.
Kalbfleisch	9 kr.
Hammelfleisch	11 kr.
Schweinefleisch	12 kr.

Durlach, 31. Mai 1858.

Großh. Oberamt.
Spangenberg.

Heugras-Versteigerung.

[Carlsruhe.] Von den in Selbstadministration stehenden domänen-ärarischen Wiesen wird der diesjährige Heugras-Erwachs gegen Bürgschaftsleistung und Zahlung auf Martini 1858 wie folgt versteigert:

1) **Samstag den 5. Juni 1858,** Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhaus in Graben von 17 Morgen Wiesen auf der Gemarkung Graben und von 37 Morgen Wiesen auf der Gemarkung Rusheim.
2) Am **Montag, Dienstag** und **Mittwoch, den 7., 8.** und **9. Juni 1858,** Vormittags 8 Uhr, im Wirthshause zum „Augarten" bei Carlsruhe von 144 Morgen Wiesen des Kammerguts Gottesau.
3) **Donnerstag** und **Freitag, den 10.** und **11. Juni 1858,** Morgens 8 Uhr, im Wirthshaus zum „Hirsch" in Rüppurr von 183 Morgen Wiesen des Kammerguts Rüppurr und von 7 Morgen Hägenichbruchwiesen auf Ettlinger Gemarkung.
4) **Mittwoch den 16. Juni 1858,** Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhaus in Bruchhausen von:
   a. 77 Morgen Haardtbruchwiesen auf Ettlinger Gemarkung und
   b. 10 Morgen Brühlwiesen auf Sulzbacher Gemarkung.

Carlsruhe, 28. Mai 1858.

Großh. Domänenverwaltung.

Einladung. Der Bezirksverein Durlach für Heidenmission feiert sein Jahresfest in Wilferdingen **Freitag den 4. Juni d. J.,** Nachmittags halb 2 Uhr, wozu die Freunde der Mission hiemit eingeladen werden.

Der Vorstand.

Stadtgemeinde Durlach.

Gras-Verkauf
von Gemeinde- und Almendwiesen
pro 1858.

Einladung.

Dienstag den 8. Juni: die Wiesen auf der Platt und hinter Aue, Mastwaide, Gänswaide, Hummelwiesen, Apothekerstück, Reiherplatz, Hinterwiesen links und rechts der Karlsruher Straße, das neue oder Kleestück und die Plotterwiesen; 160 Morgen.

Mittwoch den 9. Juni: die kurzen Stücke auf die Pfinz, die Nachtwaidwiesen an der Pfinz, das Tränkbühl, die Hegwiesen, das lange Stück, die kurzen Stücke über dem Graben und mittleren Hub; 182 Morgen.

Donnerstag den 10. Juni: die neuen Wiesen; 120 Morgen.

Freitag den 11. Juni: die Zimmerplatzwiesen, die Wiesen von der Nachtwaide am Entenkoy zwischen den Gräben, die Wiesen auf der Tagwaide, die Zwingelwiesen am Elfmorgenbruch und die Kuhwaidwiesen; 110 Morgen.

Samstag den 12. Juni, Nachmittags: die Brüchleinswiesen; 17 Morgen.

Montag den 14. Juni: die Wiesen im Füllbruch auf die Pfinz, das untere mittle Stück, das Einholdwäldlein und das obere mittle Stück; 112 Morgen.

Dienstag den 15. Juni: das große Hasenbruch, die Füllwiesen, der Rockenbühlweg, die Rockenbühlwiese und das Götzenstück; 84 Morgen.

Mittwoch den 16. Juni: die Wiesen hinter dem Elfmorgenbruch, das Dornwäldlein und die Speckwiesen; 126 Morgen.

☞ **Sollte Regenwetter eintreten, so leidet — wenn dasselbe nicht anhaltend und stark ist — die Versteigerung keine Unterbrechung.**

Anfang: Morgens 7 Uhr und Nachmittags 1 Uhr.

Steigerungs-Bedingungen.

1. Der Kaufpreis für Gemeindewiesengras ist auf Martini d. J. zu bezahlen.
2. Der Kaufpreis des Almendwiesengrases ist längstens bis 30. Juni d. J. auf Anweisung des Bürgermeisteramts zahlbar. Wer ohne diese Anweisung zahlt, läuft Gefahr, nochmals Zahlung leisten zu müssen.
3. Als Käufer wird nicht zugelassen:
   a. wer nicht im Stande ist, sogleich einen zahlungsfähigen Bürgen und Selbstschuldner zu stellen;
   b. wer seine am 1. Januar d. J. verfallenen Schuldigkeiten zur Stadtkasse noch nicht entrichtet hat.
4. Nachlaß am Kaufpreis wird nicht gestattet, der Käufer übernimmt vielmehr alle gewöhnlichen und außergewöhnlichen Zufälle.

Durlach, am 20. Mai 1858.

Der Gemeinderath.

Wahrer. Siegrist.

Fahrnißversteigerung.

[Durlach.] Die Erben des verstorbenen Gerbermeisters Christoph Heidt hier lassen

Mittwoch, 2. Juni,

Vormittags 8 Uhr anfangend,

in der Behausung, Mittelstraße Nr. 6, folgende Fahrnisse in öffentlicher Steigerung verkaufen:

Gold und Silber, Manns- und Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeschirr, Pferdegeschirr, 1 Remschlitten mit Geschirr, 2 Wagensitze, 15 Bienenkästen, 3 Weinbütten, 5 Züber, 2 Ständer, 105 Ohm gute Weinfässer von verschiedener Größe, 1 Tretzuber, eine Branntweinbrennerei, 7 Fuder Obst- und Weintrester, 5 Ohm Trestervorlauf, 1 Ohm 1857r Wein, ½ Ohm Obstmost, 40 Centner Heu, 1½ Klafter Holz und Wellen, altes Eisen und verschiedener Hausrath.

Durlach, 20. Mai 1858.

Das Bürgermeisteramt.

Wahrer.

Siegrist.

Liegenschaftsversteigerung.

[Durlach.] Die Erben des Rothgerbermeisters Christoph Heidt von hier lassen

Montag, 21. Juni,

Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhause nachstehende Liegenschaften im Wege öffentlicher Steigerung verkaufen:

Gebäude.

1.

Ein zweistöckiges Wohnhaus nebst Anbau, Scheuer, Stall, Holzschopf, Keller, Oelmühle und 10 Ruthen alten oder 22 Ruthen 9 Fuß neuen Maßes Kraut- und Kochgarten, Nr. 6 in der Mittelstraße dahier, neben Christoph Habich und Mattheus Bull; Anschlag 3500 fl.

Garten.

2.

Ungefähr 17 Ruthen alten oder 37 Ruthen 55 Fuß neuen Maßes hinter dem Hause, auf die Kelterstraße stoßend, neben Großh. Amtsrevisor Eccard und Philipp Jakob Kleiber; Anschlag . . . . 500 fl.

Aecker.

3.

2 Viertel 7 Ruthen alten oder 1 Viertel 92 Ruthen 15 Fuß neuen Maßes auf der Bein, neben Karl Zachmann und Joh. Kleiber, Waldschütz Sohn; Anschlag . . . 350 fl.

4.

2 Viertel alten oder 1 Viertel 76 Ruthen 79 Fuß neuen Maßes auf dem Lohn, neben Karl Mehr und Bürgermeister Wahrer; Anschlag 320 fl.

5.

35¼ Ruthen alten oder 78 Ruthen 40 Fuß neuen Maßes in der obern Luß, neben Gemeinderath Heidt und Schuhmacher Flohr; Anschlag . . 120 fl.

Wiesen.

6.

2 Viertel alten oder 1 Viertel 76 Ruthen 69 Fuß neuen Maßes auf den Remmichswiesen, neben Karl Zachmann und Wilhelm Dumbert's Wittwe; Anschlag . . . . 350 fl.

7.

2 Viertel 14 Ruthen alten oder 2 Viertel 7 Ruthen 62 Fuß neuen Maßes rechts der Karlsruher Straße, einseits diese Straße anderseits Promenade und alter Karlsruher Weg, aus zwei Stücken bestehend, welche durch die Eisenbahn geschieden sind; Anschlag . . . . . 400 fl.

Durlach, 22. Mai 1858.

Das Bürgermeisteramt.

Wahrer.

Siegrist.

Liegenschaftsversteigerung.

[Durlach.] Die Erben des Schneidermeisters Wilh. Goldschmidt von hier lassen

Montag, 21. Juni,

Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhause nachstehende Liegenschaften wiederholt im Wege öffentlicher Steigerung verkaufen:

Gebäude.

1.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Flügelbau, Stallung und 21 Ruthen alten oder 46 Ruthen 38 Fuß neuen Maßes Hof- und Gartenplatz, Spitalstraße Nr. 18 hier, neben Anstreicher Dümas und dem städtischen Spital; Anschlag 3200 fl. Gebot . . — fl.

Aecker.

2.

3 Viertel alten oder 2 Viertel 65 Ruthen 3 Fuß neuen Maßes auf dem Thurmberg, neben Gr. Domänenärar und einem Grötzinger; taxirt zu 15 fl. Gebot . . . . — fl.

Weinberg.

3.

9¼ Ruthen alten oder 20 Ruthen 43¼ Fuß neuen Maßes im oberen Remmich, neben Weg und Rain; Anschlag und Gebot . . . . 50 fl.

Durlach, 25. Mai 1858.

Das Bürgermeisteramt.

Wahrer.

Siegrist.

Grasversteigerung.

[Durlach.] **Donnerstag den 3. Juni, Abends 6 Uhr,** läßt Baukontroleur Hengst den Graserwachs in seinem Grasgarten an den Meistbietenden öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Grasversteigerung.

[Durlach.] Der diesjährige Heu- und Oehmdgraserwachs von ca. 13 Morgen guterhaltenen Wiesen an verschiedenen Orten auf Durlacher Gemarkung, und zwar:

8 Mrg. 3 Vrtl. 36 Rthn. am Malerhäuschen,
2 Vrtl. 2 Rthn. auf der Reitzerwiese,
2 Vrtl. 19 Rthn. allda,
2 Vrtl. 1 Rth. auf der Lenzenhub,

wird **Samstag den 5. Juni d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, morgenweise auf dem Steigerungsplatze selbst mit dem Beifügen öffentlich versteigert, daß die Zusammenkunft vor dem Baselthor stattfinde, von wo aus man sich auf die Steigerungsplätze begeben wird.

Die Steigerungsliebhaber werden hiezu mit dem Bemerken eingeladen, daß gegen Bürgschaftsleistung die Zahlung auf Martini 1858 zu geschehen hat.

Durlach, 30. Mai 1858.

Aus Auftrag:
Jakob Haury, Waisenrichter.

Geldanerbieten. Die Israelitische Gemeinde in Weingarten hat **800 Gulden** Stiftungsgelder gegen pfandgerichtliche Sicherheit auszuleihen; Näheres bei **Jakob Löwenstein.**

Geldanerbieten. Das Almosen zu Stupferich hat gegen vorschriftsmäßige Pfandverträge sogleich **400 Gulden** auszuleihen; Anträge wollen bei Almosenrechner Franz Vogel gemacht werden.

Geldanerbieten. **3700 Gulden** Pflegschaftsgelder hat der Unterzeichnete im Ganzen oder theilweise gegen doppelte gerichtliche Versicherung und 4½procentiger Verzinsung auszuleihen.

Durlach, im Mai 1858.

C. Altfelix, Maurermeister.

Geldanerbieten. Das Almosen zu Grünwettersbach hat durch den Unterzeichneten **250 Gulden** gegen pfandgerichtliche Sicherheit auszuleihen.

Johannes Ludwig, Rechner.

Geldanerbieten. Bei der prot. „Kirchenalmosen-Verrechnung" zu Durlach liegen **500 Gulden** gegen pfandgerichtliche Sicherheit und üblicher Verzinsung zum Ausleihen bereit.

F. Kratz, Almosenrechner.

Geldanerbieten. Aus der Pflegschaft der Heinr. Jung's Kinder dahier hat der Unterzeichnete **70 Gulden** gegen vorschriftsmäßige Pfandverträge sogleich auszuleihen.

R. Grimm, Rebstockwirth.

Reinen Apfelmost

von ganz guter Qualität verkauft in kleinen sowie in größern Quantitäten billigst

A. Korn zum Adler.

Anzeige. Wir machen hiermit die ergebenste Anzeige, daß wir von unsern **Tapeten** eigner Fabrik Musterkarten aus den geschmackvollsten Dessins, zu den billigsten Fabrikpreisen gezeichnet, zur gefälligen Auswahl bei Hrn. F. Reubold niedergelegt haben.

Heidelberg, im April 1858.

Gebrüder Scherer.

Auf obige Anzeige bezugnehmend, empfehle ich mich unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung zu gefälligen Aufträgen bestens.

Friedrich Reubold,
Sattler und Tapezier in Durlach.

Carl Weber's

Schwimm- & Badanstalt

an der Pfinz

ist von heute an eröffnet und werden die geehrten Badgäste zur zahlreichen Benützung freundlichst eingeladen; der **Schwimmunterricht** nimmt am gleichen Tage seinen Anfang.

Das Abonnement, welches vorauszuzahlen ist, beträgt für das Baden während des Sommers 1 fl. 30 kr., ein einzelnes Bad ohne Badgeräthe 3 kr., in dem abgeschlossenen Häuschen 6 kr.; für den Schwimmunterricht per Monat 1 fl. und für den ganzen Sommer 2 fl. 42 kr.

Wohnungsveränderung.

Der Unterzeichnete benachrichtigt das geehrte Publikum, daß er nun bei Adam Rittershofer in der Jägerstraße Nr. 20 wohne und empfiehlt sich bei dieser Gelegenheit im Reinigen der Kleidungsstücke von Flecken mittelst unschädlicher Mittel.

Friedrich Raquot.

Durlacher Fruchtpreise vom 29. Mai 1858.
Weizen —. —. Neuer Kernen 10. 58. Neues Korn 7. 40.
Gerste 7. 30. Haber 5. 2. Butter 28 kr. 4 Eier 4 kr.

Gestorbene.

Durlach, 21. Mai: Wilhelm, V. Wilhelm Weigel, Taglöhner, 3 Mon. alt.
" 21. Mai: Heinrich Schleich, Zimmermann, Ehemann, 32 Jahr alt.
" 23. Mai: Christine, Wittwe des Gottlieb Groß, 73 Jahr alt
" 26. Mai: Christian Rittershofer, Steinhauer, Ehemann, 49 Jahr alt.
" 28. Mai: Louise, V. Ludwig Franz, Maurer, 3 Wochen alt.
Berghausen, 9. Mai: Christoph Dieterle, Schuhmacher, Wittwer, 73 Jahr alt.
" 10. Mai: Dorothea, Wittwe des alt Vogt Franz Christoph Becker, 75½ Jahr alt.
" 10. Mai: Eva Katharine geb. Tax, Ehefrau des Heinrich Wagner, 79 Jahr alt.
Jöhlingen, 10. Mai: Katharine, Wittwe des Landwirths Joseph Anton Merk, 73 Jahr alt.
" 11. Mai: Kaspar Fabry, Landwirth, Ehemann, 77 Jahr alt.
" 14. Mai: Theres Herbst, 4 Monat alt.
" 26. Mai: Anton Schroth, lediger Taglöhner, 63 Jahr alt.

Gedruckt unter Verantwortlichkeit von A. Dups.

Das nächste Wochenblatt erscheint kommenden Donnerstag.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg